

# Kardinal kommt zum Patronatsfest

Pontifikalgottesdienst mit Prof. Dr. Walter Brandmüller

824 Jahre alt ist die Pfarrei Sankt Jakobus Thurndorf. Erstmals in ihrer Geschichte besuchte ein Kardinal den historischen Ort. Prof. Dr. Walter Brandmüller verbringt zurzeit seinen Urlaub in Auerbach. Auf Vermittlung von Franz Eller zelebrierte er am Montagabend zum Patronatsfest Sankt Jakobus einen Pontifikalgottesdienst. Mit am Altar standen in Konzelebration Pater Sebastian Pardedom, Prodekan Anton Heinz aus Pottenstein, Pater Jan Nickel aus Neuhaus, Albert Werner aus Auerbach und Frater Frank Schwegler. Der Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten schloss sich im Pfarrheim ein Forum der Begegnung an. Begrüßt wurde der kirchliche Würdenträger von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Thomas Looshorn und Kirchenpfleger Franz Eller. Bürgermeister Fritz Fürk überbrachte die Willkommensgrüße der Bürger und stellte die Kommune vor. Ein Grußwort richtete auch die Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer an den Gast aus Rom. Mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Marktgemeinde endete die Begegnung im Pfarrheim. Der in Ansbach geborene Theologe Walter Brandmüller wurde im vorigen Jahr von Papst Benedikt XVI. in den Kardinalsstand erhoben. In der Vorphase war er zum Titularerzbischof von Caesarea in Mauretania ernannt worden. Er war zuletzt Chefhistoriker der Kurie im Vatikan.



Er ist der erste Kardinal, der Thurndorf besuchte: Prof. Dr. Walter Brandmüller feierte zum Patrozinium einen Pontificalgottesdienst. Mit im Bild Bürgermeister Fritz Fürk und Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer.



Prof. Dr. Walter Brandmüller trug sich zum Abschluss seines Besuchs in Thurndorf ins Goldene Buch der Marktgemeinde Kirchenthumbach ein. Mit im Bild der Ortsgeistliche, Pater Sebastian Paredom, Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer sowie die Bürgermeister Fritz Fürk (rechts) und Gerd Dettenhöfer (links).